



RefRat der HU • Referat für Finanzen • Unter den Linden 6 • 10099 Berlin

An die
Mitglieder des Studierendenparlaments

An das
Präsidium des Studierendenparlaments

Antrag an das 32. Studierendenparlament

Antragsteller*in:
Referat für Finanzen

Antragsgegenstand:
Feststellung des 2. Nachtragshaushaltsplans 2024 in den Kapiteln 33333 und 34444 sowie des Stellenplans

Das Studierendenparlament möge beschließen:
Der 2. Nachtragshaushaltsplan 2024 wird in der vorliegenden Fassung mit Gesamteinnahmen in Höhe von 25.385.300,00 EUR und Gesamtausgaben in Höhe von 25.385.300,00 EUR festgestellt. Ferner wird der Stellenplan in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Begründung:
Dem 2. Nachtragshaushaltsplan liegen korrigierte Semesterticketgebühren zugrunde, weshalb die Einnahmen im Kapitel 34444 entsprechend verringert wurden. Folgend findet sich eine Aufschlüsselung der angepassten Titel, ihre Bedarfsplanung und Auslastung zugrundelegend. Es handelt sich meist um marginale Veränderungen und Anpassungen.

Einnahmen in Kapitel 33333:

Keine Veränderungen.

Ausgaben in Kapitel 33333:

42701 - Aufwendungen für freie Mitarbeit, Honorare, Lehraufträge
Erhöhung von 10 Tsd. EUR: Anpassung des Ansatzes auf

Verfasste Studierendenschaft

Referent*innenRat
(gesetzl. AStA)

Referat für Finanzen

Datum:
24.10.2024

Postanschrift:
Humboldt-Universität zu Berlin
Referent_innenRat
Referat für Finanzen
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Sitz:
Ziegelstraße 4
10117 Berlin

Kontakt:
Telefon (030) 2093 4666 0
Telefax (030) 2093 2396
finanzen@refrat.hu-berlin.de

Sprechzeiten und Informationen:
<https://www.refrat.hu-berlin.de/finanzen>

Verkehrsverbindungen:
S+U Friedrichstraße:
S1, S2, S3, S5, S7, S9, S25, S26
Oranienburger Tor:
U6, Tram M1, 12

Bankverbindung:
StudentInnenparlament der HUB
Berliner Bank
BIC DEUTDEDB110
IBAN DE57 1007 0848 0512 6206 06



realistische Ausgaben. In der Post-Corona-Phase haben vor allem Veranstaltungen von Fachschaften, bei welchen Honorare gezahlt werden zugenommen.

42801 - Entgelte der Arbeitnehmer*innen

Minderausgaben von 39,3 Tsd. EUR: Anpassung an erst ab der 2. Jahreshälfte zu besetzende Stellen. Weiterhin eine Nachberechnung der Lohnkosten im Kinderladen.

51101 - Geschäftsbedarf

Minderausgaben von 3 Tsd. EUR: Anpassung an Buchungen und Bedarfe

51140 - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände (inkl. Wartung und Instandhaltung)

Minderausgaben von 15 Tsd. EUR: Anpassung des Ansatzes auf realistische Ausgaben, der Umzug der Studierendenvertretung ist wegen baulicher Verzögerungen zunächst nicht zu erwarten

51143 - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die IuK-Technik

Minderausgaben von 8 Tsd. EUR: Anpassung des Ansatzes auf realistische Ausgaben

51401 - Verbrauchsmaterial und Fahrzeuge

Minderausgaben von 10 Tsd. EUR: Anpassung des Ansatzes auf realistische Ausgaben. Weiterhin korrekte Buchung der Ausgaben auf 51701

51701 - Bewirtschaftungsausgaben

Neu: Ausgaben von 13 Tsd. EUR: Buchung von Ausgaben von Fachschaften für Bewirtschaftung. Insbesondere für Partys und Ähnliches. Korrekte Buchung nun möglich.

51801 - Miete für Grundstücke, Räume

Neu: Ausgaben von 10 Tsd. EUR: Korrekte Buchung von Ausgaben für externe Räumlichkeiten

51810 - Sonstige Mieten, Leasing, Lizenzen

Minderausgaben von 8 Tsd. EUR: Buchung auf Titel 51801 nun möglich

52501 - Aus-, Fort- und Weiterbildung

Minderausgaben von 15 Tsd. EUR: Anpassung des Ansatzes auf realistische Ausgaben und Bedarfsanmeldungen

52601 - Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben

Erhöhung um 20 Tsd. EUR: Anpassung des Ansatzes auf realistische Ausgaben, insbesondere Rechtsberatung im SSBS und Hochschulrechtsberatung

52901 - Sonstige Sachausgaben

Minderausgaben von 20,8 Tsd. EUR: Anpassung des Ansatzes auf realistische Ausgaben und Bedarfsanmeldungen, verbunden mit Anpassung anderer Titel



54010 - Dienstleistungen

Erhöhung um 9,1 Tsd. EUR: Anpassung des Ansatzes auf realistische Ausgaben, Mehrausgaben durch die Kosten für die Weiterführung des Testbetriebs Nextbike

68101 - Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen

Minderausgaben von 2 Tsd. EUR: Anpassung des Ansatzes auf realistische Ausgaben und Bedarfsanmeldungen

68579 - Mitgliedsbeiträge

Erhöhung um 1 Tsd. EUR: Anpassung des Ansatzes auf realistische Ausgaben und Bedarfsanmeldungen

91902 - Zuführung an den Geldbestand

Erhöhung um 48 Tsd. EUR: Notwendige Ausgabe zur Sicherstellung des Erhalts der Festgeldanlage

Stellenplan:

Neuberechnung von 7 Stellen aufgrund von Besetzung zur Jahreshälfte.
Ebenso die Anpassung der Berechnungen im Kinderladen mit Einplanung einer jahressonderzahlung iHv. 0,5 Brutto Jahresgehalt.

Somit ergeben sich keine Minder- oder Mehrausgaben.

Einnahmen in Kapitel 34444:

11160 - Einnahmen Semesterticket

Mindereinnahmen von 8 Tsd. EUR: Neuberechnung aufgrund angepasster Vertragsgrundlage

16201 - Erträge aus Bankzinsen

Mehreinnahmen von 38 Tsd. EUR: Anpassung an Buchungen

35902 - Entnahme aus dem Geldbestand

Mindereinnahmen von 67,9 Tsd. EUR: Anpassung an verminderte Semesterticketeinnahmen

Somit ergeben sich Mindereinnahmen von 37,9 Tsd. EUR.

Ausgaben in Kapitel 34444:

42801 - Entgelte der Arbeitnehmer*innen

Minderausgaben von 2 Tsd. EUR: Anpassung durch neue Berechnungsgrundlage

51101 - Geschäftsbedarf

Minderausgaben von 2 Tsd. EUR: Anpassung des Ansatzes auf realistische Ausgaben

51140 - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände (inkl. Wartung und Instandhaltung)

Minderausgaben von 3 Tsd. EUR: Anpassung des Ansatzes auf realistische Ausgaben

51803 - Sonstige Mieten, Leasing, Lizenzen

Erhöhung um 0,1 Tsd. EUR: Anpassung des Ansatzes auf realistische Ausgaben

53101 - Sonstige Sachausgaben

Minderausgaben von 15 Tsd. EUR: Anpassung des Ansatzes auf realistische Ausgaben, insbesondere durch Anpassung anderer Titel

68601 - Zuschüsse für laufende Zwecke an nicht-öffentliche, nicht-soziale Einrichtungen und für weitere Zwecke

Minderausgaben von 8 Tsd. EUR: Neuberechnung aufgrund angepasster Vertragsgrundlage

91902 - Zuführung an den Geldbestand

Minderausgaben von 8 Tsd. EUR: Neuberechnung aufgrund angepasster Vertragsgrundlage

Somit ergeben sich Minderausgaben von 37,9 Tsd. EUR.

Es ergeben sich im 2. Nachtragshaushaltsplan somit Gesamteinnahmen in Höhe von 25.385.300,00 EUR und Gesamtausgaben in Höhe von 25.385.300,00 EUR. Die Mindereinnahmen betragen 37,9 Tsd. EUR.

Für eine weitere mündliche Erläuterung sowie Rückfragen steht das Referat für Finanzen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Carl Spahlinger

Für das Finanzreferat

Franziska Wessel

Für das Finanzreferat

Anlage 1: 1. Nachtragshaushaltsplan 2024